



































Ergebnisse der Greenpeace-Abfrage beim deutschen Lebensmitteleinzelhandel zum Einsatz von Gen-Soja bei Eiern und Geflügelfleisch

Mitte Februar 2014 hat der Zentralverband der deutschen Geflügelwirtschaft angekündigt, dass die Geflügel- und Eierproduzenten ab diesem Jahr wieder gentechnisch veränderte Soja im Tierfutter einsetzen wollen. Die Mehrheit der Verbraucher und Verbraucherinnen lehnt Gentechnik auf dem Acker, im Futter und Essen deutlich ab. Greenpeace hat die größten deutschen Supermarkt-Ketten befragt, ob sie trotz der Ankündigung auch weiterhin eine gentechnikfreie Produktion bei Geflügel und Ei garantieren werden. Die Übersicht basiert auf firmeneigenen Aussagen.



Einzelhandel	Eier	Geflügel- fleisch (frisch)	Fazit
			Aldi Nord setzt sich weder bei Eiern noch bei Geflügelfleisch aktuell für die Fortsetzung einer gentechnikfreien Fütterung mit konkreten Handlungsschritten ein. Im Gegenteil: Der Discounter hat als erster die Preise für diese Waren gesenkt. Aldi will das Siegel „Ohne Gentechnik“ nicht verwenden.
			Aldi Süd Hier gilt das Gleiche wie bei Aldi Nord.
			Edeka will zwar bei seinen Eigenmarken komplett auf Gentechnik im Tierfutter verzichten, stagniert aber seit Jahren bei der Umsetzung dieses Zieles. Es gibt unter der regionalen Marke „Unsere Heimat“ bereits Eier mit dem „Ohne Gentechnik“-Siegel. Ob dies so bleibt, ist unklar.
			Kaiser's Tengelmann lehnt die „Ohne Gentechnik“-Kennzeichnung ab. Bisher blieb es nur bei Lippenbekenntnissen. Bei den Eigenmarken wurden keine weiteren Anstrengungen unternommen, auf Gen-Pflanzen zu verzichten.
			Kaufland Eier und TK-Geflügel gab es zwar ohne Gentechnik im Angebot. Doch bleibt es derzeit beim Unternehmen nur bei dem Wunsch, auf Gen-Soja zu verzichten. Konkrete Maßnahmen werden nicht ergriffen.

Einzelhandel	Eier	Geflügel- fleisch (frisch)	Fazit
			Lidl macht es dem Konkurrenten Aldi nach, senkt die Preise und macht keine konkreten Angaben, ob Eier und Geflügel- fleisch auch weiterhin ohne Gen-Soja im Futter produziert werden. Lehnt das „Ohne Gentechnik“-Siegel ab.
			Netto Der zu Edeka gehörende Discounter gibt ein ähnlich schwaches Statement wie Edeka ab und bleibt im Detail unkonkret. Für eine Umstellung auf gentechnikfreie Fütterung gibt es keinen zeitlichen Rahmen. Zudem lehnt das Unter- nehmen das Siegel „Ohne Gentechnik“ ab.
			Norma steht mit seinen Lieferanten in Kontakt, macht aber bei Geflügelfleisch keine genauen Angaben, was das heißt. Auf regionaler Ebene wird es weiterhin gentechnikfrei ge- fütterte Eier geben, es werden bereits „Ohne Gentechnik“- gekennzeichnete Eier verkauft.
			Penny gehört zur Rewe-Group und garantiert für die Eigen- marken eine gentechnikfreie Fütterung bei Eiern und Hähn- chenfleisch. Unter dem Pro Planet-Siegel wird mit „Ohne Gentechnik“ gekennzeichnet.
			Real garantiert für das gesamte Eier-Sortiment weiterhin Gentechnikfreiheit. Bei Geflügel-Eigenmarken ergreift Real keine Maßnahmen, um kurzfristig Gentechnik im Futter auszuschließen. Grundsätzlich erklärt sich Real als offen ge- genüber der Gentechnik und lehnt das „Ohne Gentechnik“- Siegel ab.
			Rewe Die Rewe-Group plant einen kompletten Ausstieg aus der Fütterung mit Gen-Soja. Bei frischem Hähnchenfleisch und Eiern der Eigenmarken verzichtet Rewe schon jetzt auf Gen-Pflanzen im Futter. Hähnchenfleisch wird unter dem ei- genen Pro Planet-Logo „Ohne Gentechnik“ gekennzeichnet. Bei Eiern soll dies folgen.
			Tegut hat im Bereich „Ohne Gentechnik“ eine Vorreiterrolle einge- nommen und verwendet bereits das Siegel „Ohne Gentechnik“ bei verschiedenen Produkten der Eigenmarken. Dies soll unter anderem beim gesamten Eiersortiment so bleiben. Bei frischem Geflügel- fleisch sichert Tegut Fütterung ohne Gen-Pflanzen zu. Die Kenn- zeichnung mit dem „Ohne Gentechnik“-Siegel ist in Vorbereitung.